

Halbjahresbericht 2024

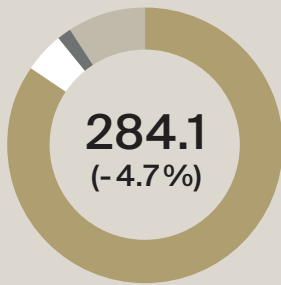
V-ZUG Gruppe

12:45



Kennzahlen 1. Halbjahr 2024

Nettoerlös, total
und nach Regionen
in Mio. CHF



Anteil internationale Märkte 15.3 %

- Schweiz **240.5**
- Europa (exkl. Schweiz) **13.6**
- Nord- und Südamerika **4.3**
- Asien / Pazifik / Übrige **25.7**

8.8 (+71.9%)

Betriebsergebnis (EBIT)
in Mio. CHF

3.1% (+140 bp)

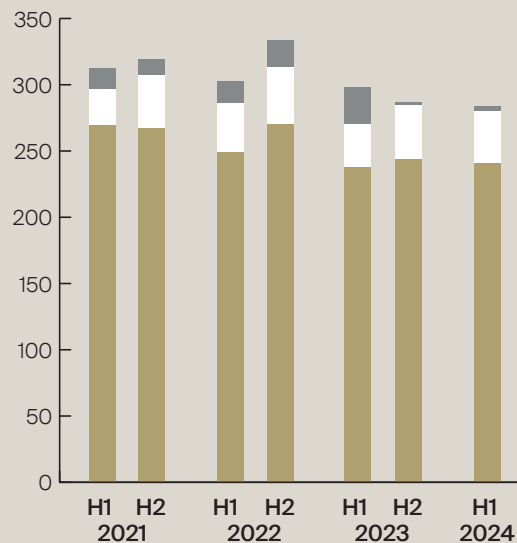
EBIT-Marge

-36.2 (k.A.)

Free Cashflow
in Mio. CHF

Positive Entwicklung
im Eigenmarken-
geschäft und bei der
Profitabilität.

Nettoerlös 2021–2024 pro Halbjahr
in Mio. CHF



- Schweiz
- International Marke V-ZUG
- International OEM Geschäft

2 085 (-1.4%)

Mitarbeitende
per 30.06. (FTE)

Brief an die Aktionäre

Zug, 19. Juli 2024

**Sehr geehrte Aktionärin
Sehr geehrter Aktionär**

Im ersten Halbjahr 2024 haben wir in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld unsere strategischen Ziele konsequent weiterverfolgt und unsere Profitabilität gegenüber Vorjahr gesteigert. Die Investitionen in die Differenzierung der Marke V-ZUG, ins Produktportfolio sowie in die Modernisierung von Marktbearbeitung und Produktion beginnen sich auszuzahlen. Die Fortschritte, die wir gemacht haben, wären ohne das Engagement unserer Mitarbeitenden, die Loyalität unserer Partner sowie das Vertrauen von Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, nicht möglich.

Auf übergeordneter Ebene waren es weiterhin geopolitische Unsicherheiten, Inflation und hohe Zinsen, die einen dämpfenden Effekt auf die allgemeine Wirtschaftslage bzw. Nachfrage nach Konsumgütern hatten. Der Verlauf im Neubau-Geschäft war noch träge, was vor allem mit verzögerten Bauprojekten zusammenhing. Das Geschäft mit Renovationen verbesserte sich wieder, während sich das Ersatzgeschäft auf gutem Niveau stabil entwickelte. Für V-ZUG war die Wachstumsdynamik im ersten Halbjahr 2024 in den meisten Märkten, ausser in den USA und Deutschland, wieder positiv. Der Auftragseingang in der Schweiz ist deutlich höher als im ersten Halbjahr 2023. Wir gehen davon aus, dass sich insgesamt Auftragseingang, Volumen und Umsatz in der zweiten Jahreshälfte weiter erholen werden.

Der Nettoerlös betrug im ersten Halbjahr CHF 284.1 Mio. und lag damit 4.7% unter dem Vorjahr (CHF 298.2 Mio.). Der Rückgang ist hauptsächlich auf das tiefere Verkaufsvolumen unseres Partners in Nord-Amerika zurückzuführen, der aufgrund einer Sortimentsumstellung im ersten Halbjahr 2023 überdurchschnittlich hohe Lager aufgebaut hatte, die nun erst wieder abgebaut werden. Im Heimmarkt Schweiz konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden; dies, obwohl das Vorjahr von Lieferrückständen aus dem Jahr 2022 profitiert hatte.

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 8.8 Mio. über dem Vorjahr (CHF 5.1 Mio.). Die Bruttogewinn-Marge wurde um weitere 2.5 Prozentpunkte gesteigert, u. a. aufgrund der verbesserten Auslastung der Produktionskapazitäten, tieferen Qualitätskosten und weil vollumfänglich auf Käufe auf Spot-Buy-Märkten verzichtet werden konnte, anders als in den ersten zwei Monaten des Vorjahres. Die EBIT-Marge betrug 3.1% (Vorjahr: 1.7%). Neben der verbesserten Bruttogewinn-Marge trugen verschiedene kurz- und mittelfristig orientierte Kostensenkungen im Rahmen der Initiative «Simplify V-ZUG» sowie eine Überschussbeteiligung aus der Pensionskasse in Höhe von CHF 1.8 Mio. dazu bei, das Betriebsergebnis zu steigern. Das Konzernergebnis verdoppelte sich auf CHF 8.7 Mio. (Vorjahr: CHF 4.3 Mio.).

Umsatzfördernde und
effizienzsteigernde
Massnahmen zeigen Wirkung.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr bei CHF -10.8 Mio. (Vorjahr: CHF +17.9 Mio.). Die Abweichung ist vor allem auf Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des zunehmenden Geschäfts im zweiten Quartal 2024 zurückzuführen. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit betrug aufgrund der weiterhin hohen Investitionen in die Arealtransformation CHF -25.3 Mio. (Vorjahr: CHF -25.4 Mio.). Der Free Cashflow lag bei CHF -36.2 Mio. (Vorjahr: CHF -7.5 Mio.).

Die Bilanz der V-ZUG Gruppe per 30. Juni 2024 ist mit einer Eigenkapitalquote von 76.4% (30. Juni 2023: 75.4%) und Flüssigen Mitteln und Wertschriften in Höhe von CHF 45.5 Mio. (30. Juni 2023: CHF 56.4 Mio.) solide. V-ZUG hat die hohe Investitionstätigkeit weiterhin ohne Aufnahme von Fremdkapital selbstfinanziert.

Höherer Auftragseingang im Schweizer Markt

Der Schweizer Markt erholte sich im ersten Halbjahr 2024. Der Nettoerlös lag bei CHF 240.5 Mio. (Vorjahr: CHF 237.4 Mio.). Wir sahen im ersten Halbjahr 2024



Oliver Riemenschneider
Verwaltungsratspräsident

Peter Spirig
Chief Executive Officer

einen durchgehend besseren Auftragseingang und die eingeleiteten verkaufsfördernden Massnahmen zeigten Wirkung. So lief beispielsweise der Verkauf des neuen Geschirrspülers Adora sehr gut an. Des Weiteren findet unser überarbeitetes Cooling-Portfolio – in der Schweiz hergestellte Premium-Kühlgeräte – grossen Anklang bei Partnern und Endkunden. Der höhere Auftragseingang zusammen mit unseren neuen Produkten und den ergriffenen Massnahmen stimmen uns für die zweite Jahreshälfte positiv.

Marktpräsenz in Berlin, Hamburg,
Mailand und Sydney weiter verstärkt.

International: Starkes Wachstum im Eigenmarkengeschäft

Das Eigenmarkengeschäft entwickelte sich mit +18.5% positiv, insbesondere in den asiatisch-pazifischen Märkten wie Australien, Singapur oder China war das Wachstum mit +42.1% sehr hoch. Europa entwickelte sich mit Ausnahme von Deutschland stabil. Die Nachfrage aus Nordamerika im Bereich des OEM-Geschäfts unterlag in den vergangenen eineinhalb Jahren einer enormen Volatilität. Im ersten Halbjahr 2023 wurden über 90% des Jahresumsatzes ausgeliefert, was zeigt, wie ausserordentlich hoch die Bestellungen und in der Konsequenz der Lageraufbau waren. Unsere Lieferungen nach Nordamerika sind aufgrund der überhöhten Lagerbestände seit Sommer 2023 weit unter Durchschnitt. Entsprechend zeigt der Vorjahresvergleich per 30. Juni 2024 einen um 84.4% bzw. um CHF 23.3 Mio. tieferen Umsatz in Höhe von CHF 4.3 Mio. Die positive Entwicklung im Rest der V-ZUG Gruppe wurde durch diesen Rückgang leider abgeschwächt. Der Nettoerlös in den Internationalen Märkten lag insgesamt mit CHF 43.6 Mio. unter dem Vorjahr (CHF 60.8 Mio.).

Die konsequente Positionierung im Ausland als Premiumanbieter wurde durch die Eröffnung von V-ZUG Studios in Berlin, Hamburg, Mailand und Sydney und den Ausbau der lokalen Service-Organisation weiter gestärkt.

Produktneuheiten aus der Schweiz – International vermarktet

Alle Lancierungen im Jahr 2024 beweisen die Schlagkraft unserer Entwicklungsabteilung und der Schweizer

Produktionen. Aus Zug heraus erfolgte ein komplettes Redesign der Adora Geschirrspüler (Excellence Line) sowie der Backöfen und Herde Comhair V600 (Advanced Line) zur weiteren Stärkung des mittleren Segments. Die Adora Geschirrspüler wurden mit Fokus auf geringeren Energieverbrauch, Nutzerkomfort und höhere Flexibilität bei der Beladung konzipiert. Dedizierte Programme wie z. B. für makellose Weingläser aufgrund gezielter Bedampfung am Ende des Programms erweitern den üblichen Funktionsumfang. Sie werden neben der Standardintegration in der Komfortstufe V6000 auch als V-Upgrade (bezahlte Zusatzfunktion über die V-ZUG App) zur Verfügung gestellt. Die Comhair V600 Backöfen und Herde bestechen durch ein verbessertes Design bei den im mittleren Segment positionierten thermischen Geräten. Die Produktlinie bietet ein funktional überzeugendes Angebot und ist für Nutzer konzipiert, die gerne Drehknebel verwenden. In Sulgen ging die neue Plattform eintüriger Kühlschränke vom Band. Zwei Modelle V2000 gaben den Startschuss für eine neue Generation an Kühlschränken mit innenliegendem Gefrierfach. Die Kühlgeräte der neuen Plattform sind deutlich energieeffizienter und leiser.

Erfolgreiche Lancierung von Geschirrspü-
lern, Backöfen und Kühlschränken;
selbstverständlich aus der Schweiz.

Am Salone del Mobile in Milano im April 2024 haben wir unsere schweiz- und weltweiten Kundenbeziehungen weiter ausgebaut. Verschiedene Anlässe, wie die Eröffnung des V-ZUG Studios im Herzen der lombardischen Hauptstadt sowie Gala-Dinners mit Kunden in der Pinacoteca di Brera stärkten die Loyalität und Begeisterung für V-ZUG Produkte.

Sichtbare Arealtransformation in Zug

Das Gebäude «Zephyr Ost», der letzte Teil der vertikalen Fabrik, wurde im 1. Quartal 2024 fertiggestellt und der V-ZUG für den Betriebsausbau übergeben. Das Rohmaterial- und Entkopplungslager, Förderbänder sowie die Reinigungsanlage wurden mittlerweile in Betrieb genommen. Die Logistik für Fertigwaren wurde eingerichtet. Das Produktionsgebäude kann direkt über Rampen von Lastwagen angefahren werden und ist mit einer Tunnelverbindung an das Hochregallager im

Logistikgebäude «ZUGgate» angeschlossen. Transformation, Umzug und Inbetriebnahme aller Produktionsanlagen werden im 2. Quartal 2025 abgeschlossen. Effizienz von Produktion und Logistik werden dadurch gesteigert werden.

Zur Arealtransformation gehört auch das Büro- und Laborgebäude «Zephyr West». Im ersten Halbjahr wurde das Vorprojekt intensiv bearbeitet. In einer fachübergreifenden Zusammenarbeit mit den Nutzerverantwortlichen von V-ZUG wurden der Plan für die zukünftige Nutzung weiterentwickelt. Die Arbeiten zur Freimachung des Baufeldes werden voraussichtlich Ende 2024 beginnen.

Erneute Zertifizierung als «friendly workspace».

V-ZUG – Seit jeher nachhaltig

Seit 2020 produzieren wir an unseren Produktionsstandorten CO₂-neutral. Die direkten Emissionen werden kontinuierlich gesenkt, u. a. auch mit der Inbetriebnahme des Multi Energy Hubs auf dem Areal in Zug. Verbleibende Emissionen werden jährlich in unserem eigenen Aufforstungsprojekt V-Forest kompensiert. Aktuell fokussieren wir uns auf die Elektrifizierung unserer Servicefahrzeuge und der Lastwagenflotte.

Unser kreislauffähiges Geschäftsmodell «V-ZUG Product as a Service» etabliert sich zunehmend am Markt. Das Sortiment wird ausgehend von Waschmaschinen und Trocknern ausgebaut. Aktuell pilotieren wir bei einem Projekt in Zürich neu auch die Küchenausstattung als Dienstleistung. Weiter wurde der Pilot der Kreislauffabrik für die Rücknahme und den Rückbau von Haushaltsgeräten vorangetrieben. Der Fokus lag auf der Skalierung der Prozesse in Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen und der Recyclingindustrie. Im zweiten Halbjahr 2024 werden wir die Industrialisierung dieses Bereiches weiter vorantreiben. Ziel ist es, durch geschicktes Weiterverwenden von langlebigen Komponenten den ökologischen Fussabdruck zu senken – bei gleichen oder tieferen Kosten.

Die bestehenden SmartWork Prinzipien, die sich gut etabliert haben, wurden mit weiteren, motivations-

förderlichen und flexiblen Möglichkeiten ergänzt. Ein Modell ermöglicht ein 100 %-Pensum an vier Arbeitstagen pro Woche, was sich insbesondere für Servicetechniker:innen anbietet. Diese schätzen das neue Modell und für V-ZUG sind Randarbeitszeiten bei Kunden auf diese Weise gut abgedeckt. Weiter haben wir uns erneut für das Label «friendly workspace» zertifiziert. So positionieren wir uns als attraktive und glaubwürdige Arbeitgeberin im Arbeitsmarkt.

Ausblick 2024

Wir erwarten für das Gesamtjahr eine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr, obwohl die Herausforderungen der vergangenen zwei Jahre nur langsam abnehmen. Für die zweite Jahreshälfte 2024 erwarten wir einen höheren Umsatz und ein verbessertes Ergebnis im Vergleich zum 2. Halbjahr 2023. Die Initiative «Simplify V-ZUG» trägt dazu bei, indem wir Komplexitäten weiter reduzieren sowie Zusammenarbeit und Prozesse automatisieren. «Simplify V-ZUG» wirkt sich zudem positiv auf Kundenfokus und Produktqualität aus. Was uns zusätzlich hilft, ist eine sich insgesamt langsam erholende Marktlage sowie die mittlerweile reduzierten Lagerbestände bei Partnern. Wir rechnen für das gesamte Jahr 2024 mit einem gegenüber 2023 höheren Umsatz und einer verbesserten Profitabilität – dies absolut und relativ im Verhältnis zum Umsatz.

Wir danken von Herzen

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr Herzblut, ihr Engagement, ihr Wissen und Können, das sie täglich in die V-ZUG einbringen. Wir danken unseren Kunden und Kundinnen für ihre Loyalität und Begeisterung für unsere Produkte und Dienstleistungen. Und wir danken Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen. Wir geben unser Bestes, um unsere operative Leistung zu steigern, so dass dies in der V-ZUG Aktienperformance gespiegelt wird.



Oliver Riemenschneider
Verwaltungsratspräsident



Peter Spirig
Chief Executive Officer



Finanzbericht



Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
Nettoerlös	284 079	298 150
Kosten der verkauften Produkte und Dienstleistungen	- 182 031	- 198 580
Bruttogewinn	102 048	99 570
Marketing- und Vertriebskosten	- 52 422	- 49 409
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 22 072	- 26 065
Administrationskosten	- 21 895	- 22 141
Andere betriebliche Erträge	3 215	3 373
Andere betriebliche Kosten	- 100	- 225
Betriebsergebnis (EBIT)	8 774	5 103
Finanzertrag	1 342	32
Finanzaufwand	- 512	- 359
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	494	63
Finanzergebnis	1 324	- 264
Ergebnis vor Steuern	10 098	4 839
Ertragssteuern	- 1 367	- 508
Konzernergebnis	8 731	4 331
Gewinn je Aktie (in CHF)	1.36	0.67
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	2 085	2 114

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023
Flüssige Mittel	45 384	80 860	56 289
Wertschriften	95	95	95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66 597	49 481	61 079
Andere Forderungen	9 218	5 249	10 367
Vorräte	106 173	98 540	116 727
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 862	3 614	4 868
Umlaufvermögen	233 329	237 839	249 425
Sachanlagen	352 300	348 282	323 488
Immaterielle Anlagen	9 655	9 123	7 579
Finanzanlagen	24 948	24 270	25 176
Anlagevermögen	386 903	381 675	356 243
Aktiven	620 232	619 514	605 668
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29 163	33 662	24 169
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	37 011	40 383	42 686
Passive Rechnungsabgrenzungen	33 827	36 072	36 508
Kurzfristige Rückstellungen	20 714	20 086	20 303
Kurzfristiges Fremdkapital	120 715	130 203	123 666
Andere langfristige Verbindlichkeiten	106	129	552
Langfristige Rückstellungen	11 040	11 141	11 309
Latente Steuerverpflichtungen	14 677	14 109	13 765
Langfristiges Fremdkapital	25 823	25 379	25 626
Fremdkapital	146 538	155 582	149 292
Aktienkapital	1 736	1 736	1 736
Kapitalreserven	132 792	132 792	132 792
Gewinnreserven	339 166	329 404	321 848
Eigenkapital	473 694	463 932	456 376
Passiven	620 232	619 514	605 668

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Ein- behaltene Gewinne	Ver- rechner Goodwill	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Total
Eigenkapital 30.06.2024	1 736	132 792	339 404	- 2 395	2 157	339 166	473 694
Konzernergebnis			8 731			8 731	8 731
Währungsumrechnungs- effekte					1 031	1 031	1 031
Eigenkapital 31.12.2023	1 736	132 792	330 673	- 2 395	1 126	329 404	463 932
Eigenkapital 30.06.2023	1 736	132 792	323 318	- 2 395	925	321 848	456 376
Konzernergebnis			4 331			4 331	4 331
Währungsumrechnungs- effekte					- 1 770	- 1 770	- 1 770
Eigenkapital 31.12.2022	1 736	132 792	318 987	- 2 395	2 695	319 287	453 815

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
Konzernergebnis	8 731	4 331
Nettofinanzergebnis	- 830	327
Abschreibungen	14 740	16 326
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	- 284	- 228
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	- 494	- 63
Veränderungen Rückstellungen	307	356
Ertragssteuern	1 367	508
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen ¹⁾	1 102	6 947
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 16 932	5 733
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	- 6 010	- 7 949
Veränderung Warenvorräte	- 6 577	- 5 785
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 4 284	- 4 124
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	- 377	2 321
Bezahlte Zinsen	- 1	- 8
Bezahlte Steuern	- 1 285	- 802
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 10 827	17 890
Investitionen in Sachanlagen	- 23 798	- 23 857
Investitionen in immaterielle Anlagen	- 1 823	- 1 987
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	- 34	- 114
Devestitionen von Sachanlagen	285	429
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	-	107
Erhaltene Zinsen	22	26
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 25 348	- 25 396
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Free Cash Flow)	- 36 175	- 7 506
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Umrechnungsdifferenzen	699	- 613
Veränderung Fonds «Netto-Flüssige Mittel»²⁾	- 35 476	- 8 119
Netto-Flüssige Mittel per 01.01.	80 860	64 408
Netto-Flüssige Mittel per 30.06.	45 384	56 289

¹⁾ Die Übrigen nicht liquiditätswirksamen Positionen enthalten im Wesentlichen Veränderungen von Wertberichtigungen auf Warenvorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von CHF 1.2 Mio. (Vorjahr CHF 2.8 Mio.) sowie nicht liquiditätswirksame Zuweisungen an die Arbeitgeberbeitragsreserven aus Verzinsung des Wohlfahrtsfonds der V-ZUG AG von CHF - 0.1 Mio. (Vorjahr CHF - 0.2 Mio.). Im Vorjahr sind zusätzlich der Erlass von Beiträgen in der Höhe von CHF 4.9 Mio. an die Pensionskasse der V-ZUG AG durch Nutzung von Arbeitgeberbeitragsreserven sowie die Auflösung einer Abgrenzung von Kompensationen für Mehraufwände durch die Arealtransformation in Zug von CHF - 0.6 Mio. ausgewiesen.

²⁾ Der Fonds «Netto-Flüssige Mittel» setzt sich aus den Bilanzpositionen Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten zusammen.

Segmentinformationen

in TCHF	1. HJ 2024	1. HJ 2023
Haushaltsapparate		
Nettoerlös	284 079	298 150
Bruttogewinn	100 023	97 866
EBITDA	18 640	17 191
EBITDA in % des Nettoerlöses	6.6	5.8
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 12 379	- 14 139
Betriebsergebnis (EBIT)	6 261	3 052
EBIT in % des Nettoerlöses	2.2	1.0
Immobilien		
EBITDA	5 321	5 054
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 2 361	- 2 187
Betriebsergebnis (EBIT)	2 960	2 867
Corporate und Eliminierung		
Bruttogewinn	2 025	1 704
EBITDA / Betriebsergebnis (EBIT)	- 447	- 816
Total		
Nettoerlös	284 079	298 150
Bruttogewinn	102 048	99 570
EBITDA	23 514	21 429
EBITDA in % des Nettoerlöses	8.3	7.2
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 14 740	- 16 326
Betriebsergebnis (EBIT)	8 774	5 103
EBIT in % des Nettoerlöses	3.1	1.7

Anhang

Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 gelesen werden. Die im Geschäftsbericht 2023 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden übernommen.

Seit 1. Januar 2024 werden die neue Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 «Zuwendungen der öffentlichen Hand» sowie die überarbeitete Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» angewendet.

Die Bestimmungen in Swiss GAAP FER 28 regeln die Bilanzierung und Berichterstattung von Zuwendungen der öffentlichen Hand. Die Anpassungen in Swiss GAAP FER 30 spezifizieren im Wesentlichen die Bilanzierung und Behandlung von schrittweisen Anteils erworben, Goodwill und Währungsumrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter. Gemäss der angepassten Fachempfehlung sind bisher bei einer akquirierten Tochtergesellschaft nicht erfasste, für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevante, immaterielle Vermögenswerte zu identifizieren und zu bilanzieren. Zudem werden im Rahmen der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 30 die neuen Bestimmungen zum Goodwill nicht retrospektiv umgesetzt.

Die Anwendung der neuen Fachempfehlung Swiss GAAP FER 28 sowie die überarbeitete Fachempfehlung Swiss GAAP FER 30 haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar bis am 30. Juni 2024 und wurde am 17. Juli 2024 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Konsolidierung

Die Konzernrechnung umfasst die V-ZUG Holding AG sowie Konzerngesellschaften, an denen die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder für die sie die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Es wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d.h., Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% erfasst. Assoziierte Gesellschaften, an denen die V-ZUG Gruppe direkt oder indirekt Beteiligungsquoten zwischen 20% und 50% hält, werden nach der Equity-Methode bilanziert. Beteiligungen von unter 20% werden nicht konsolidiert. Auf den Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sich aus dem Kaufpreis und den neu bewerteten Nettoaktiven der erworbenen Gesellschaften bzw. Geschäftsteile ergebende Differenz wird als Goodwill erfasst. Der Goodwill wird erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Mit der Kapitalkonsolidierung soll das Eigenkapital der gesamten Gruppe aufgezeigt werden. Sie erfolgt nach der Purchase-Methode.

Bei der Währungsumrechnung im Rahmen der Konsolidierung werden die Halbjahresrechnungen der ausländischen Konzerngesellschaften nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet. Dabei kommt für die Bilanzen einheitlich der Devisenkurs per Stichtag und für die Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Das Eigenkapital wird zu historischen Wechselkursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Währungseffekte werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Fremdwährungsergebnisse auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter an Konzerngesellschaften werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgrenzt.

Wesentliche Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der Konzernrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 getroffen.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Abweichung zum Vorjahr setzt sich wie folgt zusammen: CHF 1.3 Mio. organisatorische Verschiebungen zu Marketing- und Vertriebskosten resp. Administrationskosten und Überschussbeteiligung der Pensionskasse, CHF 0.5 Mio. tiefere Materialeinkaufskosten sowie CHF 2.2 Mio. durch effizienzsteigernde Massnahmen im Rahmen von «Simplify V-ZUG».

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns oder eine Offenlegung zur Folge hätten.

Impressum

Kontakt

Dr. Gabriele Weiher	Adrian Ineichen
Head of Investor Relations	Chief Financial Officer
Telefon: +41 58 767 86 19	Telefon: +41 58 767 60 03
gabriele.weiher@vzug.com	adrian.ineichen@vzug.com

Disclaimer

Alle Aussagen im vorliegenden Halbjahresbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Absichten, Einschätzungen, Erwartungen und Prognosen in Bezug auf künftige finanzielle, operationelle und sonstige Entwicklungen und Ergebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aussagen und die zugrunde liegenden Annahmen sind Gegenstand zahlreicher Risiken, Unsicherheiten und sonstiger Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich davon abweichen. Marktdaten und Bewertungen sowie vergangenheitsbezogene Trends und Bewertungen, die in diesem Jahresbericht beschrieben werden, sind keine Garantie für die künftige Entwicklung und den künftigen Wert der Gesellschaft bzw. der V-ZUG Gruppe.

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen den beiden Versionen ist die deutsche Fassung verbindlich.

Herausgeberin

V-ZUG Holding AG
 Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz
 Telefon: +41 58 767 67 67
 investorrelations@vzug.com, www.vzug.com

Redaktion

V-ZUG Holding AG, Investor Relations,
 Group Finance und Controlling, Sustainability
 Redaktionsschluss: 17. Juli 2024

Fotos

Jonas Weibel, Zürich (S. 4)
 Restliche Fotos V-ZUG



Investor Relations
www.vzug.com/ch/de/investor-relations



Jahres- und Finanzberichte
www.vzug.com/ch/de/financial-reports



Nachhaltigkeit
www.vzug.com/ch/de/about-v-zug/sustainability

V-ZUG Holding AG

Industriestrasse 66, Postfach, 6302 Zug, Schweiz, Telefon: + 41 58 767 67 67
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com